



ABTEILUNG FÜR
INFEKTIONS- UND TROPENMEDIZIN
MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK IV
LEITER: PROF. DR. MED. TH. LÖSCHER



Kurzinformation:

Stand: Januar 2014

Impfempfehlungen für Mittel- und Südamerika

1. Die Gelbfieberimpfung

Die Gelbfieberimpfung ist empfehlenswert für Reisen nach Bolivien, Peru, Panama, Guyana, Surinam, Brasilien, Ecuador, Kolumbien und Venezuela. Viele amerikanische Staaten verlangen bei Einreise auf dem Land- oder Wasserweg das Imp fzertifikat. Die Impfung sollte spätestens zehn Tage vor der Reise durchgeführt werden.

2. Hepatitis A Impfung

Das Hepatitis A Virus wird vor allem durch verunreinigtes Wasser und Lebensmittel übertragen. Eine Impfung wird für alle Reisen in wärmere Länder mit niedrigem Hygienestandard empfohlen. Insbesondere für Reisen nach Afrika. Eine einmalige Impfung schützt zuverlässig. Für einen Langzeitschutz von mindestens 25 Jahren sollte nach frühestens sechs Monaten eine einmalige Auffrischung erfolgen.

3. Hepatitis B Impfung

Das Hepatitis B Virus wird durch das Blut und andere Körpersekrete infizierter Personen übertragen. Der ungeschützte Intimkontakt, Blutspuren und nicht sterile Spritzen und Instrumente zum Tätowieren und Piercen beinhalten besondere Gefahren. Die Erkrankung ist zwar deutlich seltener bei Reisenden im Vergleich zur Hepatitis A, jedoch angesichts ihres möglichen chronischen Verlaufs wesentlich gefährlicher. Eine Impfung gegen Hepatitis B kann allein oder zusammen mit der Hepatitis A als Kombinationsimpfstoff durchgeführt werden. Für einen Schutz sind jedoch mindestens zwei Impfungen im Abstand von vier Wochen erforderlich. Für einen Langzeitschutz von zehn Jahren sollte nach frühestens sechs Monaten eine einmalige Auffrischung erfolgen.

4. Eine Typhusimpfung wird bei mehrwöchigen Reisen in Gebiete mit unzureichender Hygiene und mangelhafter Trinkwasserversorgung empfohlen.

Die Impfung bietet allerdings keinen absoluten, sicheren Schutz und kann deshalb nicht die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen bei der Ernährung in tropischen Ländern ersetzen.

5. Die Impfungen gegen Tetanus und Diphtherie sollten nicht länger als zehn Jahre zurückliegen. Ansonsten empfehlen wir die Auffrischimpfung.

6. Die Impfung gegen Tollwut ist Reisenden in Ländern mit hohem Tollwutauflagen speziell bei Langzeitaufenthalten, unzureichender ärztlicher Versorgung, Mangel an modernen Impfstoffen und Immunglobulin vor Ort und einfachen Reisebedingungen zu empfehlen. Die Impfung ist außerdem sinnvoll bei Personen mit besonderer Exposition wie enger Tierkontakt, der Beruf als Tierarzt oder Jäger. Die Impfung besteht aus drei Dosen an Tag 0, 7 und 21. In jedem Falle sollte nach einer Bissverletzung umgehend der Arzt aufgesucht werden.

7. Die Choleraimpfung empfehlen wir nur bei Reisenden in Epidemiegebiete. Durch hygienische Vorsichtsmaßnahmen lässt sich die Cholerainfektion prinzipiell vermeiden. Die Impfung besteht aus einer zweimaligen Schluckimpfung mit einem Mindestabstand von einer Woche. Eine Impfung ersetzt nicht die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen bei der Ernährung in tropischen Ländern.

Weitere Informationen über die für Sie individuell nötigen Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorbereitungen sollten Sie mit einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt besprechen.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Impfpass, Beratung und eventuelle Impfungen können Sie in bar oder mit Bankkarte bezahlen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Diese Informationen dienen nur zur Orientierung und ersetzen keine persönliche reisemedizinische Beratung.

Öffnungszeiten unserer Impfsprechstunde:

- **Montag bis Freitag 11.00 - 12.00 Uhr**
- **Mittwoch und Donnerstag 16.30 – 18:30 Uhr**

Tropeninstitut Leopoldstr. 5 (Ecke Georgenstr.), 80802 München